

Winter zeit



4/2022

Mitteilungsblatt der Baugenossenschaft „Vaterland“ eG



Mit uns zum ISTAF INDOOR

Vorsicht Handy-Betrüger

Rätsel: Weihnachtskrimis

WINTER 2022

Energiepreise: Wo geht die Reise hin?	3
ISTAF INDOOR 2023	4
Tschüss Weihnachtsbaum	4



Viel gemeinsam Runter vom Sofa – ran an das Werkzeug	I-VIII VI-VII
--	------------------

Unsere Geschichte	5
Unsere Geburtstagskinder	6
Internet und Handy – immer neue Tricks der Betrüger	6
Rätsecke: Weihnachtskrimis	7
Kontakt	8



© Stitching Repair Café International/Martin Waalboer

EDITORIAL



Liebe Mitglieder unserer Baugenossenschaft Vaterland,

die Zeiten sind von Krisen geprägt und wenig vorhersehbar. Das erleben auch Sie jeden Tag. Und auch wenn die bevorstehende Weihnachtszeit immer eine Zeit des Rückblicks ist, wollen wir hier die Schwierigkeiten und Probleme nicht aufzählen. Wir möchten uns an dieser Stelle an die guten Ereignisse in unserer Genossenschaft erinnern, an unser fröhliches Sommerfest im Großen „U“, an die Fertigstellung unserer neuen Wohnungen und Ihr verstärktes Interesse an unserer Genossenschaft.

Und da sind wir auch schon beim Wesentlichen – beim Miteinander. Familien geht es am besten, wenn alle zusammenhalten und sich aufeinander

verlassen können. Unsere Gesellschaft kann nur funktionieren, wenn es gegenseitige Hilfe und Toleranz gibt. Und auch für unsere Genossenschaft ist das Miteinander unverzichtbar.

Auch wenn die Stadt und unser Wohnzimmer in diesem Jahr nicht ganz so hell erleuchtet sind, wie wir es gewohnt sind, so ist es doch in erster Linie das Miteinander, dass diese Zeit für uns wirklich wertvoll macht.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Ihr Peter Noß und Dirk Stiebeler
Vorstand

AKTUELLES

Information zum Jahreswechsel

Unsere Geschäftsstelle und unser Büro in Lichtenberg bleiben vom **27. bis 30. Dezember 2022** geschlossen. **Ab Montag, den 2. Januar 2023**, sind wir wie gewohnt für Sie erreichbar.

Für Notfälle gibt es ein Not-Handy:

Tel.: 0162 927 40 19

Montag bis Donnerstag:

15.30 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages

Am Wochenende:

Von Freitag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr

Gästewohnungen

Eine unserer Gästewohnungen (1 Zimmer, Küche, Bad, voll ausgestattet) in Tempelhof steht Ihnen wieder für Ihre Gäste zur Verfügung. Die beiden anderen Wohnungen in Lichtenberg und Tempelhof stellen wir aktuell weiter noch Menschen, die vor dem Krieg aus der Ukraine geflohen sind zur Verfügung, um ihnen vorübergehend ein Zuhause zu ermöglichen.

Bei Interesse an der Gästewohnung in Tempelhof können Sie ab sofort anfragen:

Heidrun Behrens, Tel.: 754 48 58-0, behrens@bg-vaterland.de oder über das Formular auf unserer Website.

Waschküche

Die Waschküche ist über den Jahreswechsel **am 28. Dezember** sowie **am 4. Januar 2023 geschlossen. Ab dem 11. Januar** ist dann wieder jeden Mittwoch von 10 – 18.30 Uhr (Burchardstraße 30) geöffnet.

Ärgernis: E-Scooter im Hof

Leider entdecken wir in unseren Innenhöfen häufiger E-Scooter. Die Tretroller sind für alle da und wir möchten die Nutzer unter Ihnen bitten, die Roller nach Gebrauch auch wieder im öffentlichen Straßenraum abzustellen.

Energiepreise Wo geht die Reise hin?

Die Sorgen um die Energiepreisentwicklung, eine mögliche Energiemangellage sowie deren Auswirkungen in tiefe Kreise der Gesellschaft beschäftigt uns alle. Niemand kann voraussagen, wohin die Reise geht und was sie kostet.

Unsere 197 Wohnungen in Lichtenberg werden mit Fernwärme beheizt, unsere 54 neuen Wohnungen mit Gas und die restlichen 583 mit Öl. Ausgerechnet der fossile Brennstoff von dem sich seit Jahren viele getrennt haben oder trennen wollten, steht aktuell nicht so schlecht da. Doch wie sich das entwickelt, ist offen.

Aber das Energiesparen ist in unserer Genossenschaft schon lange ein Thema: LED-Beleuchtung im Treppenhaus, Hausflurheizung in der Über-

gangszeit ausgeschaltet, regelmäßige Heizungsüberprüfung und -einstellung. Auch Sie können mit richtigem Heizen und Lüften Ihren Beitrag leisten. Und Sie können sich aktuell direkt über die Energie informieren: über die Entwicklung im Bereich der Energieversorgung, Einsparmöglichkeiten sowie zu den Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung:

■ Die Bundesnetzagentur veröffentlicht eine Einschätzung zur Gasversorgung von Montag bis Freitag im Lagebericht. Außerdem stellt sie die wichtigsten Daten zu Lastflüssen, Speicherfüllständen, Gasverbrauch und Preisentwicklung als interaktive Grafiken zu Verfügung.

www.bundesnetzagentur.de

■ Die Bundes- und Landesregierungen stellen Hilfspakete zur Entlastung der Bürger auf die Beine. Weitergehende Informationen zum Berliner Krisenfond, Energieberatung, Netzwerk Wärme usw. finden Sie hier:

www.berlin.de/energie

Unser Angebot: Zur Vermeidung hoher Nachzahlungen können Sie Ihre monatlichen Vorauszahlungen anpassen. Denken Sie daran: Auf der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2021 haben Sie die Preissteigerungen noch nicht sehen können. Aber die Abrechnung für dieses laufende Jahr 2022 wird sicher deutlich höher ausfallen. Und diese Abrechnung bekommen Sie erst im Herbst 2023.

Unsere Weihnachtsbäume leuchten

Im Herbst haben wir zum Thema „beleuchtete Weihnachtsbäume“ ein kleines Stimmungsbild unter unseren Bewohnern eingeholt: Rund die Hälfte war für Beleuchtung, die andere Hälfte für Energiesparen. Und so haben wir uns zu einem Kompromiss entschlossen.

Die Bäume werden nicht mehr die ganze Nacht erleuchtet, sondern nur bis 22 Uhr und es sind energiesparende LED-Leuchten im Einsatz.

Und so freuen wir uns auf ein wenig weihnachtliche Stimmung zwischen unseren Häusern.



Bauen im Großen „U“

Die letzten neuen Wohnungen sind vermietet, den letzten Aufzug haben wir im Oktober abgenommen und gern hätten wir hier auch von der Fertigstellung der Treppenhäuser berichtet. Aber das können wir noch nicht endgültig. Es gab Terminverschiebungen und da die Handwerksfirmen prall gefüllte Auftragsbücher haben, führen schon kleine Änderungen zu langen Wartezeiten. Aber nun sind wir zuversichtlich, dass die letzten Malerarbeiten in den Treppenhäusern abgeschlossen werden und die Bauzeit damit auch ein Ende hat.



ISTAF INDOOR 2023

10. Februar: Mercedes-Benz Arena



© ISTAF INDOOR Berlin / Lukas Schulze

Bald geht's wieder rund beim weltweit größten Leichtathletik-Meeting unterm Hallendach! Beim ISTAF INDOOR in der Berliner Mercedes-Benz Arena sind die Sportler hautnah zu erleben.

Am Freitag, 10. Februar 2023, steht die 10-jährige Jubiläumsausgabe auf dem Programm und die Veranstalter haben sich wieder eine spannende Mischung aus Spitzensport mit Weltklasse-Athleten und besonderen Show-Effekten einfallen lassen. Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin haben wieder einen „grünen“ Fanblock reserviert und laden ihre Mitglieder ein mit den grünen Klatschpappen für ordentlich Stimmung zu sorgen.

FREIKARTEN

Wir vergeben 30 Freikarten für dieses Event. Schreiben Sie uns bitte **bis zum 13. Januar 2023** wie viele Karten Sie haben möchten (max. 4 pro Mitglied). Die Karten werden nach Eingangsdatum vergeben. Bitte mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse und Mitgliedsnummer* an: **verwaltung@bg-vaterland.de**. Sie erhalten dann – solange der Vorrat reicht – Ihre Eintrittskarten per Post.

*Ihre Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert, um Ihnen im Anschluss die Eintrittskarten zusenden zu können. Nach dem Versand werden die Daten gelöscht.

SERVICE

Tschüss Weihnachtsbaum



Im Januar sammelt die BSR-Sperrmüllabfuhr wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein:

Lichtenberg: jeweils Mittwoch am 11. und 18. Januar 2023

Tempelhof: jeweils Dienstag 10. und 17. Januar 2023

Und so geht's: Die ausgedienten Weihnachtsbäume bereits am Vorabend des Sammeltages gut sichtbar an den Stra-

ßenrand legen – oder bis spätestens 6 Uhr morgens direkt am Sammeltag. Die Bäume müssen komplett abgescmückt sein. Bitte den Weihnachtsbaum auf keinen Fall in eine Mülltüte stecken – auch nicht zerkleinert. Denn Plastiktüten erschweren die Weiterverwertung. Die eingesammelten Bäume werden zunächst geschreddert und dann zur Energieerzeugung genutzt.

www.BSR.de/Weihnachten

© BSR





WINTER 2022

VIEL
GEMEINSAM



© GieZeitStudio 2022, stockadobe.com

Viel gemeinsam

WEIHNACHTEN

Jedes Jahr sind es die gleichen Weihnachtslieder, die gleichen Weihnachtsfilme und die gleichen Weihnachtsplätzchen. Der Baum wird jedes Mal mehr oder weniger ähnlich geschmückt. Langweilig? Keineswegs. Es sind genau diese Rituale und Traditionen, die Gefühle von Vertrautheit und Sicherheit vermitteln. Und die sind in diesem Jahr wohl besonders wichtig.

Einige dieser Rituale kennen die meisten bestimmt schon seit dem Kindesalter. Für die einen mag es das Lebkuchenhaus-Backen mit der ganzen Familie sein, für die anderen die täglichen Überraschungen im Adventskalender. Kaum eine andere Kindheitserinnerung begleitet die Menschen so stark in ihrem weiteren Leben wie die Erinnerung an das Weihnachten der Kindheit. So wundert es nicht, dass in diesen Krisenzeiten die Freude auf die gemeinsame Zeit mit den Liebsten zu den Feiertagen groß ist: Für 61 Prozent der Deutschen stellen die Festtage den Höhepunkt des Jahres dar. 2021 stimmten dem nur 49 Prozent der Befragten zu. Das gemeinsame Essen und Backen von Weihnachtsplätzchen (56 Prozent) sowie mehr Zeit mit der Familie zu verbringen, statt Geschenke zu kaufen (53 Prozent) ist am wichtigsten – so eine aktuelle Studie*.

WAS WIRKLICH WICHTIG IST

Unter manchem Baum wird nicht so viel liegen wie in den früheren Jahren. Es werden Rücklagen gebildet für bevorstehende Gas- und Nebenkostenabrechnungen. Einsparungen, die wohl auch am viel gebeutelten Einzelhandel und der Gastronomie nicht spurlos vorbeigehen werden. Auch Corona ist noch nicht verschwunden. Und unter uns die vielen Frauen und Kinder, die vor dem Krieg in der Ukraine zu uns geflohen sind und ihr erstes Weihnachtsfest ohne Männer und Väter fern der Heimat verbringen. Aber: „Jede Krise hat nicht nur ihre Gefahren, sondern auch ihre Möglichkeiten“, wusste schon Martin Luther King. Und er hat Recht, wenn wir uns jetzt darauf besinnen, was wirklich wichtig ist: Gemeinsamkeit und Miteinander – gerade zum Jahresende, wenn wir Bilanz ziehen über Gewesenes und Pläne schmieden für Kommandes.

*www.marketing-boerse.de



**DA WIRST DU GARANTIERT
BAUKLÖTZE STAUNEN**

Interesse an unserem Workshop Bauphysik? Wir sind für Sie da! monika.neugebauer@gilde-heimbau.de



DEINE WICHTIGSTE QUALIFIKATION: MENSCHLICHKEIT

Arbeite mit uns an der Zukunft des Wohnens!

wohnungsbaugenossenschaften.de/berlin/karriere



2023: Ausbildung Immobilienkaufleute

DIE BEWERBUNGSFRIST LÄUFT NOCH

Wir suchen nach engagierten Menschen, die eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer starken Gemeinschaft suchen und sich persönlich weiterentwickeln wollen. Wer dann im Job noch einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten möchte, ist bei uns genau an der richtigen Adresse.

Junge Menschen finden bei uns spannende Perspektiven – für die gesellschaftliche und ihre persönliche Entwicklung. Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Technik, Mitgliederbetreuung und Mietenbuchhaltung: Angehende Immobilienkaufleute können sich bei uns auf vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben freuen – und nach der Ausbildung auf attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Bewerbungsfristen für 2023 laufen noch bis Anfang nächsten Jahres.

www.wbgd.de/berlin/karriere

www.instagram.com/wbgberlin

KARRIERE BEI DEN WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN

Unsere Ausbildungskompetenz liegt im Schwerpunkt bei den Immobilienkaufleuten. Darüber hinaus bietet die Wohnungswirtschaft viele spannende berufliche Perspektiven mit Zukunft. Wer sich für eine Karriere bei den Wohnungsbaugenossenschaften entscheidet, trifft eine besonders gute Wahl: Denn Genossenschaften wirtschaften zum Wohle aller, sind verantwortungsvoll und sozial. Das spüren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

nossenschaften entscheidet, trifft eine besonders gute Wahl: Denn Genossenschaften wirtschaften zum Wohle aller, sind verantwortungsvoll und sozial. Das spüren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

VON BAULEITER BIS SOZIALARBEITER

Rund um das Bauen und Bewirtschaften von Häusern und Wohnungen fallen vielfältige Aufgaben an – deshalb sind in Wohnungsbaugenossenschaften unterschiedliche Berufsgruppen beschäftigt: Es gibt Immobilien- und Bürokaufleute, Informatiker und Architekten, Bauleiter sowie Handwerker, Maler oder Gärtner. Sozialarbeiter kümmern sich um die Betreuung der Mitglieder in sozialen Belangen und auch Bankkaufleute sind in Wohnungsgenossenschaften zu finden, wenn eine Spareinrichtung betrieben wird.

www.wbgd.de/karriere/stellenausschreibungen

Buchtipp

„TEILEN UND HABEN“ ODER EIN PLÄDOYER FÜR GENOSSENSCHAFTEN

Ob nun Essensfotos auf Instagram oder die lästige Hausarbeit – Menschen teilen bis heute Informationen, Verantwortung, Care-Arbeit und Nahrungsmittel. Mit einem Augenzwinkern klärt Franca Parianen über die Notwendigkeit des Teilens auf und führt durch die Geschichte des Menschen, die gleichzeitig auch eine Geschichte des Teilens ist. Dennoch gibt es immer wieder Tendenzen und Strömungen, die Privateigentum zur einzigen Antriebskraft und Verteilung zum Verlustgeschäft verdrehen: Ausbeutung und soziale Ungleichheit sind leider fester Bestandteil des moder-

nen Turbokapitalismus. In Zeiten von Corona- und Klimakrise fällt uns dieses Denken auf die Füße. Wenn wir eine Zukunft haben wollen, müssen wir die verlorene Kunst des Teilens schleunigst wiederentdecken, zeigt sich die Autorin überzeugt.

Dr. Franca Parianen, geboren 1989, ist Kognitions- und Neurowissenschaftlerin und Buchautorin. Nach ihrem Bestseller „Woher soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage“ (2017) erschien von ihr zuletzt „Hormongesteuert ist immerhin selbstbestimmt“ (2020). Franca Parianen lebt in Berlin.



Teilen und Haben, Franca Parianen. Dudenverlag 2021. 144 Seiten. 12 Euro. ISBN 978-3-411-91346-6



Genossenschaft – die erfolgreiche Unternehmensform

ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN – AUCH GENOSSENSCHAFTLICH

Was in Frankfurt, Berlin und Düsseldorf schon lange selbstverständlich ist, will die CoWorkLand eG jetzt auch auf dem Land etablieren: flexible Arbeitsplätze in direkter Nähe zum Heimatort – genossenschaftlich organisiert.

Damit kommt ein Trend in die Provinz, der bis vor kurzem auf die Büromärkte von Großstädten beschränkt war: flexible „Spaces“ als Kommunikations- und Arbeitsorte für Freiberufler, Kreative oder Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die keine Zeit mehr mit Pendeln auf verstopften Straßen verbringen möchten. Und das alles weit weg von Lärm, Hektik und hohen Stickoxidwerten.

CoWorkLand ist die Genossenschaft für Menschen, die einen Coworking-Space im ländlichen Raum gründen und basierend auf den Coworking-Werten betreiben wollen. Ziel der Genossenschaft ist es, ihre Mitglieder bei der Gründung und im Betrieb von Coworking-Spaces auf allen Ebenen zu unterstützen und ihren Kunden und Kundinnen die Möglichkeit zu geben, an möglichst vielen Orten im ländlichen Raum ortsunabhängig zu arbeiten.

WARUM EINE EIGENE BUCHUNGSPLATTFORM?

Sie will ihre Mitglieder untereinander vernetzen, sodass ein breiter und stetiger Erfahrungsaustausch entsteht, von dem alle profitieren. Sie qualifiziert und berät, unterstützt durch überregionales Marketing sowie eine Buchungs- und Abrechnungsplattform. Dabei steht eine nachhaltige und gemeinwohlorientierte Unternehmensführung im Vordergrund.

Es wird bald sehr viele ländliche Coworking-Spaces in Deutschland geben. Das ruft Start-Ups auf den Plan, die Pizza, Taxis oder Ferienwohnungen vermarkten wollen, ohne sich selbst die Hände mit Mehl, Benzin oder Hausstaub schmutzig machen zu müssen. Sie stellen sich mit großen Marketing-Budgets zwischen Produzenten und Kunden, erreichen ein Vermarktungs-Monopol und diktieren den Pizzabäckern dann die Preise, um ihren Gewinn zu vergrößern. Auch in der Coworking-Branche entstehen zahlreiche „work everywhere“-Start-Ups, die genau an diesem Geschäftsmodell arbeiten. Die genossenschaftliche und gemeinwohlorientierte CoWorkLand-Plattform ist der Gegenentwurf zur herkömmlichen Plattform-Ökonomie. Hier bestimmen die Mitglieder selbst.

ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Natur, Freiheit und kurze Wege. Hier wird gearbeitet, wo andere Urlaub machen. Die CoWorkLand eG ist seit Februar 2019 genossenschaftlich organisiert. Entstanden ist die Genossenschaft aus einem Projekt der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein. Aktuell vereint die CoWorkLand eG 120 feste Coworking-Spaces in Deutschland und Österreich – von Lüneburg über Reutlingen bis nach Mondsee im beliebten Salzkammergut.

Die Stadtflüchtlinge eint eine Sehnsucht: Sie wollen das entschleunigte Leben finden, hoffen auf einen Neuanfang zwischen Naturschutzgebiet und hektischem Alltag. Zusätzlich können sie ländlichen Regionen helfen, die gemeinhin als abgehängt gelten. Adressaten sind alle, die einen Ort suchen, der mehr bietet als einfach nur den Laptop einzustöpseln. Und wer schon auf dem Land wohnt, schätzt auch regelmäßigen Kontakt zu anderen, die auch nicht nur allein an ihrem Schreibtisch arbeiten möchten.

DER POPUP-SPACE

Da sich kaum ein Rezept kopieren lässt, sondern jedes Mal aufs Neue Standorte analysiert und gegebenenfalls Konzepte entwickelt werden müssen, arbeitet die Genossenschaft in mobilen Cubes oder leerstehenden Bestandsgebäuden. Ob und wie ein Ort für Coworking geeignet ist, kann die CoWorkLand eG so einfach testen. Die Pop Up-Spaces sollen an den schönsten Flecken Deutschlands entstehen. Die Genossenschaft unterstützt ihre Mitglieder bei der Gründung, begleitet sie im laufenden Betrieb und bietet ihnen ein Netzwerk für einen stetigen Austausch, um Coworking auf dem Land zu etablieren.

www.coworkland.de



Selbsthilfwerkstatt



© Gerhard auf pixabay.de
© Stichting Repair Café International, Martin Waalboer

Stadtspaziergang

RUNTER VOM SOFA – RAN AN DAS WERKZEUG

Deutschland ist ein Land der Hobby-Heimwerker: 87 Prozent der Deutschen greifen bei kleineren und größeren Handwerksarbeiten lieber selbst zu Zange oder Hammer und verzichten auf professionelle Unterstützung. Nun macht sich diese Leidenschaft auch beim Reparieren von Alltagsgegenständen bemerkbar.

Initiativen wie Murks? Nein danke!, die für nachhaltige Produktqualität werben, und die Idee der Repair Cafés finden immer mehr Anhänger. Viele Menschen wünschen sich bessere Produkte, die länger halten und sich vor allem auch reparieren lassen. Das ist auch dringend notwendig, denn europaweit entstehen jährlich 4 Mio. Tonnen Elektroschrott. Allein jeder Deutsche produziert davon 20 Kilo pro Jahr.

In Frankreich gibt es seit 2021 einen Reparaturmachbarkeits-Index. So erfährt man schon vor dem Kauf, ob sich das Gerät gut reparieren lässt. Auch die vielen Tausend Fahrradleichen, die vor allem die Großstädte verstopfen, können ein neues Leben bekommen: In Hamburg zum Beispiel sind das pro Jahr etwa 1500 der 5000 eingesammelten Fahrräder. Die werden dann in der Werkstatt der Stadtreinigung repariert

und in den eigenen Gebrauchtwaren-Kaufhäusern wieder verkauft. Und in Berlin gibt es jede Menge Fahrradwerkstätten zur Selbsthilfe, die gut besucht sind.

WAS IST EIN REPAIR CAFÉ?

Repair Cafés sind ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen ist dort vorhanden. Zum Beispiel für Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug und vieles mehr. Auch sind kundige ehrenamtliche Helfer anwesend, die Reparaturkenntnis und -fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mitbringen.

Repair Café ist eine Initiative von Martine Postma. Seit 2007 setzt sie sich für Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene ein.

Das allererste Repair Café organisierte sie 2009 in Amsterdam – ein großer Erfolg und Anlass zur Stiftungsgründung: „Stichting Repair Café“ bietet lokalen Gruppen im In- und Ausland, die selbst ein eigenes Repair Café eröffnen wollen, seit 2011 professionelle Unterstützung an.

Im Repair Café lernen Menschen, Gegenstände neu wertzuschätzen. Freiwillige aus dem Repair Café besuchen auch Schulen, um dort Reparieranleitungen zu geben. So trägt Repair Café zu einer Mentalitätsveränderung bei. Und ganz wichtig: Repair Cafés zeigen, dass Reparieren auch viel Spaß macht und relativ einfach ist.

Allein in Berlin gibt es mittlerweile 29 Repair Cafés in allen Bezirken.

www.repaircafe.org



Selbsthilfwerkstatt Rückenwind



Teamarbeit im Repair Café

© Rückenwind

© Stichting Repair Café International, Martin Waalboer



© Stichting Repair Café International, Martin Waalboer

Spannungsprüfer – Im Repair Café

PLATZ FÜR AUTOSCHRAUBER

Auch wenn man an den modernen Autos nicht mehr ganz so viel selbst machen kann, bleibt für passionierte Autoschrauber doch noch genug zum Reparieren. In den Selbsthilfwerkstätten stehen Werkzeug, Hebebühne, Maschinen, Kleinmaterial und Öl zur Verfügung. Und wenn es nicht klappt, kann man an den Profi übergeben.

Lichtenberg: www.selbsthilfwerkstatt-berlin.com, www.kfz-selbstreparatur.de
Spandau: www.selbstreparaturwerkstatt.com

FAHRRADWERKSTÄTTEN: SELBSTHILFE IST DIE BESTE HILFE

Wer sein Fahrrad fit für die Straße machen will, kann auch selbst Hand anlegen. Hilfe bekommt man von netten Menschen in einer der vielen Fahrradwerkstätten in Berlin. Das ist nicht nur günstiger, sondern macht auch Spaß. Das ein oder andere Ersatzteil bekommt man in den meisten Fahrrad-

werkstätten in Berlin gegen kleines Geld übrigens auch.

Die Neuköllner Selbsthilfwerkstatt Rückenwind bietet neben der Reparaturhilfe auch Menschen mit Fluchterfahrung eine Ausbildung und recycelt Ersatzteile aus gebrauchten Rädern. Lenaustraße 3, 12047 Berlin (Neukölln). Tel.: 64 44 80 44. www.rueckenwind.berlin

Weitere Fahrradwerkstätten finden Sie hier:

www.velonest.com/de/selbsthilf-fahrradwerkstätten
berlin21.net/vielfalt/projekte/fahrrad-selbsthilfwerkstatt-fahrbar
www.tip-berlin.de/ausfluege/fahrrad-fahrradwerkstaetten-selbst-reparieren-berlin/

REPARATURANLEITUNGEN

Im Internet gibt es eine Menge Anleitungen, um die verschiedensten Dinge zu reparieren. Die Reparatur-Plattform iFixit (ein Partner von Repair Café)

stellt kostenlos zehntausende detaillierte und bebilderte Reparaturanleitungen zur Verfügung. Damit lässt sich zuhause loslegen oder man bereitet damit schon mal den Besuch im Repair Café vor.

www.de.ifixit.com

COFFEEMAKERS

Die Servicehefte und Videotutorials zeigen Schritt für Schritt, wie die Reparatur durchzuführen ist. Die Service- und Wartungsanleitungen werden kostenfrei von Coffeemakers zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt.

www.coffeemakers.de

PHONE DOCTOR

Die Gratis-App Phone Doctor Plus findet Probleme auf Ihrem Smartphone. So erhält man eine Einschätzung, bevor man das Handy in die Reparatur gibt.

Buchtipps

EIN ESSAY

Schnelles Wegwerfen hat Konjunktur – mit fatalen Folgen. Massenhafte Produktion, gedankenloser Verbrauch, baldiges Entsorgen: Unser Konsummodell setzt nicht nur der Umwelt zu, sondern auch uns selbst. Auch unsere Arbeit büßt an Wert und Würde ein, wenn sie allein dem schnellen Nutzen dient und Menschen austauschbare Glieder einer Produktionskette werden. Fazit des Autors: Wir müssen Reparaturen (wieder) erlernen und wertschätzen. Sie ersparen uns nicht nur Neukäufe, sondern strahlen zugleich positiv in unsere emotionalen Beziehungen aus – zu Dingen, aber auch zu anderen und uns selbst.

REPARATUR-BESTSELLER

Dieses Buch rückt diese bislang wenig untersuchten Tätigkeiten in den Vordergrund und fragt nach den Wissensformen der unterschiedlichen Kulturen des Reparierens. Die Expertisen und politischen Ambitionen menschlicher Akteure finden dabei ebenso Berücksichtigung wie die Eigendynamik der Dinge. Die Beiträge untersuchen Praktiken wie die Uhr- oder Computerreparatur, Räume wie die Wohnung und das Krankenhaus sowie das Repair Café und die Stadt des Globalen Südens. Nicht zuletzt geht es um die Frage, inwiefern Reparieren und reparaturfreundliches Design zu mehr Nachhaltigkeit beitragen können.



© Oekom Verlag



© transcript Verlag

Die Kunst der Reparatur, Wolfgang Schmidbauer. Oekom Verlag 2020. 192 S. 20 Euro. ISBN: 978-3-96238-183-7

Kulturen des Reparierens, Stefan Krebs / Gabriele Schabacher / Heike Weber (Hg.). transcript Verlag 2018. 410 S. 39,99 Euro. ISBN: 978-3-8376-3860-8



Fotos: © Studienwetter



Regenwasser perlt ab.

Die gute Idee

GUT BESCHIRMT MIT STUDIO WETTER

Zwei Milliarden Regenschirme landen weltweit jährlich im Müll. Zwei Milliarden zu viel, fanden die Berlinerinnen Ramona Hartmann, Larissa Hunekohl und Carla Dikdur und gründeten 2019 die Marke Studio Wetter. Sie wollen mit ihren Regenschirmen Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und zeitloses Design verbinden.

Schnell mussten die Gründerinnen feststellen, dass es in Europa keine Schirmproduktion mehr gibt. Anfang der 2000er sind auch die letzten großen Produktionsstätten in den asiatischen Raum abgewandert. In China haben Schirme eine lange Tradition und so

findet sich dort auch das beste Produktions-KnowHow. „Unsere Schirme werden in Shenzen in einer BSCI-zertifizierten Werkstätte produziert. Diese Zertifizierung stellt eine faire Entlohnung sicher und die Einhaltung von Arbeitsbedingungen nach europäischem Standard“, so Larissa Hunekohl, „aber das Design ist made in Berlin“.

Die Bespannung der Schirme besteht aus 100 Prozent recycelten Plastikflaschen. Gegenüber herkömmlichem Polyester spart das 60 Prozent Energie, 70 Prozent Wasser – und es wird kein neues „Virgin Plastik“ produziert. Das Gestell aus flexiblen Fiberglasstreben

ist windgeprüft und sorgt für hohe Stabilität. Die manuelle Öffnungsmechanik spart Material und Gewicht ein und macht den Schirm 25% leichter und weniger fehleranfällig.

PROJECT PLASTIC BANK

Mit jedem verkauften Schirm unterstützt Studio Wetter das Umweltschutz-Projekt Plastic Bank, bei dem gesammeltes Plastik gegen Geld und lebensnotwendige Güter getauscht werden. Über acht Millionen Tonnen Plastikmüll landen jedes Jahr im Meer – rund ein Kipplaster pro Minute.

www.studiowetter.com

Made in Berlin

SPRACHLERN-SOFTWARE BABEL



© babel.com

Sprachen lernen – made in Berlin: Mehr als zehn Millionen Menschen erlernen mit der Sprachlern-Plattform Babel eine neue Sprache. In der ersten Hälfte dieses Jahres konnte das Unternehmen sogar über eine Million Abonnenten in den USA verzeichnen.

„In den letzten Jahren hat sich die Art und Weise, wie wir lernen, gewandelt“, sagt Arne Schepker, Geschäftsführer von Babel. Gerade die US-amerikanischen Nutzer und Nutzerinnen würden einen anhaltenden Wunsch zeigen, online Sprachen zu lernen, zum Beispiel für Reisen.

Babel wurde 2007 gegründet und expandierte zunächst in Europa, 2015 dann in die USA. 2016 wurde Babel

zudem als das innovativste Unternehmen im Bildungsbereich ausgezeichnet. Mittlerweile können 14 verschiedene Sprachen erlernt werden.

Auf der Sprachlern-Plattform gibt es neben Übungsangeboten zu Grammatik- oder Wortschatzerweiterung auch mehrere Podcasts und ein Magazin. Das Angebot kostet zwischen sechs und 13 Euro pro Monat. Neu sind die „Babel-Live“-Unterrichtsstunden, in denen ein Sprachlehrer einen Kurs anleitet – wie in der Klasse, nur online.

Für Babel arbeiten an den Standorten Berlin und New York insgesamt 750 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

www.de.babel.com



FriedensBrot

Ehrenamt

DER VEREIN FRIEDENSBROT E. V.

Seit 2005 wird Jahr für Jahr an der Kapelle der Versöhnung im ehemaligen Todesstreifen der Bernauer Straße ein Roggenfeld bestellt, geerntet und das Mehl zu Brot verbacken. Dies ist ein Symbol für die Überwindung der Berliner Mauer und der Teilung Europas, genauso ein Symbol für die Kraft der Freiheit.

Viele der Landwirtschaft verbundene Bürgerinnen, Bürger und ländliche Unternehmer zeigten in schweren Zeiten des Kalten Krieges ihre pragmatische und friedliche Haltung und waren damit eine bedeutende Grundlage für die nationale und europäische

Identität und den Frieden: Friedenssicherung und der Beitrag einer nachhaltigen Landwirtschaft zu Wohlstand, Zufriedenheit und Glück der Menschen hängen eng zusammen. Wie eng Landwirtschaft und Frieden zusammengehören, zeigt der russische Angriff auf die Ukraine schmerzlich.

Bis heute sind elf Länder Mittel- und Südosteuropas der Europäischen Union beigetreten: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn. Diese Länder beteiligen sich mit ihren Erfahrungen. Gemeinsam gründeten Vertreter der

Zivilgesellschaft aller zwölf Partnerländer ein internationales FriedensBrot-Netzwerk. Jährlich veranstalten sie ein Forum „Frieden und Landwirtschaft“ und einen Festakt zum Backen eines gemeinsamen FriedensBrottes in einem der Partnerländer.

Die Mitglieder und die Geschäftsstelle des Vereins FriedensBrot e.V. sind ehrenamtlich tätig und freuen sich über Spenden.

www.friedensbrot.eu

Buchtipp

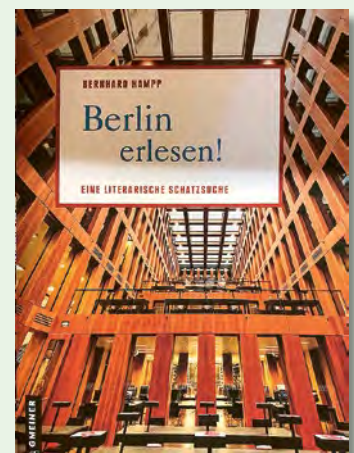
BERLIN ERLESEN! EINE LITERARISCHE SCHATZSUCHE

Die deutsche Hauptstadt war und ist ein Tummelplatz für Literaturschaffende. Wer hier auf Entdeckungsreise geht, wandelt auf den Spuren von Kurt Tucholsky und Anna Seghers, Bertold Brecht und Heinrich Mann, Moses Mendelssohn und Theodor Fontane, E.T.A. Hoffmann und Irmgard Keun. Viele große Autoren und Autorinnen haben hier zumindest zeitweise gelebt, viele sind hier bestattet. Ihre Grabstätten findet man auf den „Friedhöfen am Halleischen Tor“ oder dem „Dorotheenstädtischen Friedhof“. Oder man besucht das Kleistgrab am Kleinen Wannsee. Auch verschiedene Wohnungen und Häuser lassen sich anschauen: das Peter-Huchel- oder das Brecht-Haus.

Zahlreiche Verlage sind hier ansässig, es gibt neben dem weltweit bekannten Literaturfestival zahlreiche andere Veranstaltungen für Lesebegeisterte und natürlich unzählige Buchhandlungen, Antiquariate und Bibliotheken, von denen der Autor einige vorstellt.

Bernhard Hampp, Jahrgang 1975, ist Journalist, Kräuterpädagog und Reisefestschriftsteller. Er arbeitete als Redaktionsleiter einer Berliner PR-Agentur und als Zeitungsredakteur in Spanien.

Berlin erlesen, Bernhard Hampp. GMEINER-Verlag 2021. 192 S. mit 85 farbigen Abb. 28 Euro. ISBN: 978-3-8392-0004-9



© GMEINER Verlag

20% RABATT
9. FEBRUAR 2023

DER SOHN

RENAISSANCE-THEATER
BERLIN

STICHWORT: GENOSSENSCHAFT

© Barbara Braun / drama-berlin.de



RENAISSANCE
THEATER
BERLIN

Renaissance-Theater Berlin DER SOHN

Nicolas ist 17 und kein fröhliches, unbeschwertes Kind mehr. Alles um ihn herum ist zu viel für ihn. Erwachsenwerden, das Abschlussjahr im Gymnasium, die Trennung der Eltern und die neue Familie des Vaters. Er schwänzt die Schule und ist aggressiv. Was passiert nur mit ihm? Auf eigenen Wunsch zieht er zu seinem Vater Pierre und dessen neuer Frau. Pierre versucht alles, um seinem Sohn zu helfen. Der Umzug soll wieder Ordnung in das Gemüt des Sohnes bringen und ihm die Lebenslust zurückgeben. Zunächst scheint sich die Situation zu entspannen. Doch im Laufe der Zeit zeigt sich, dass die Probleme

von Nicolas ernster sind als angenommen. Wird Pierres Liebe reichen, um den Sohn vor sich selbst zu retten? Berührend und tragikomisch gelingt es Florian Zeller, Menschen und Generationen zusammenzubringen, die in komplett verschiedenen Welten leben.

Mit: Michael Rotschopf, Moritz Carl Winklmayr, Anna Thalbach, Charlotte Puder, Hansa Czipionka, Jakob Wenig

MITGLIEDERRABATT

20 Prozent Rabatt erhalten Genossenschaftsmitglieder für die Vorstellung am Donnerstag, 9. Februar 2023, 20 Uhr, Stichwort „Genossenschaft“.

Renaissance-Theater Berlin, Hardenberg-/Ecke Knesebeckstraße. **Karten:** 312 42 02. www.renaissance-theater.de

VERLOSUNG

Unter unseren Mitgliedern können wir zusätzlich 3 x 2 Karten für die Vorstellung am Donnerstag (9.2.2023) verlosen. **Beantworten Sie uns diese Frage:** Wann und wo wurde Florian Zellers erstes Theaterstück aufgeführt? Ihre Lösung bis zum 10. Januar an: vielgemeinsam@gilde-heimbau.de oder **Redaktion**, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin



KulturLeben Berlin

KOSTENLOSER KULTURGENUSS BEI KLEINEM BUDGET



Teilzeit, beziehen nur eine kleine Rente oder können sich trotz eines Vollzeitjobs einen Konzert- oder Theaterbesuch nicht (mehr) leisten? KulturLeben Berlin ermöglicht Menschen mit kleinem Budget kostenlosen Kulturgenuß.

Der Verein KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. vermittelt seit zwölf Jahren nicht verkaufte Kulturplätze kostenlos an Menschen mit geringem

Einkommen. Denn kulturelle Teilhabe darf nie abhängig sein vom persönlichen Budget. Ob Theater, Museen, Varieté, Kabarett, Konzerte oder Sport – dank 430 Kulturpartnern kann KulturLeben Berlin Menschen mit kleinem Budget für viele großartige Kulturerlebnisse zur Verfügung stellen.

VOR ALLEM: GEMEINSAM

Das Besondere: Kulturgäste haben die Möglichkeit, zwei Tickets zu erhalten. Sie können also jemanden zum Kulturbesuch einladen. **JETZT Kulturgast**

werden: Zur Anmeldung wird lediglich Ihr Nachweis über Ihr geringes Einkommen und das ausgefüllte Anmeldeformular benötigt. Sobald Sie als Kulturgast angemeldet sind, werden Ihnen kostenlose Kulturevents im persönlichen Telefonat vermittelt. Und wenn Sie sich entschieden haben, kommt Ihr Name auf die Gästeliste des Veranstalters. An der Kasse nennen Sie Ihren Namen, legen gegebenenfalls den Personalausweis vor und einem schönen Abend steht nichts mehr im Weg. www.kulturleben-berlin.de/gast-werden



Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin | Auflage: 53000 | Berlin, Winter 2022





Ende der 1970er Jahre, Anfang der 1980er Jahre

Hausbesetzungen, Kabelfernsehen, Rezession

In dieser Zeit gab es immer noch nicht genug Wohnungen in Berlin. Unsere Genossenschaft hatte schon 14 Jahre lang keinen Wohnraum geschaffen. Es war trotz aller Bemühungen kein bebaubares Grundstück zu finden. So mahnte der Prüfungsverband unseren Antrag auf Baupause gemäß Wohnungs-Gemeinnützigkeits-Gesetz an. Der wurde allerdings vom Senat abgelehnt. In Berlin hatte sich inzwischen eine Sanierungsgenossenschaft gegründet. Sie erwarb gemeinschaftlich größere Grundstücke oder ganze Sanierungsgebiete, um dann Teile davon einzelnen Baugenossenschaften zuzuweisen. Die konnten so ihrer Baupflicht genügen. Schon der Eintritt in diese Genossenschaft galt beim Senat als Vorbereitung von Bautätigkeit.

Die Hausordnung unserer Genossenschaft war veraltet und bei strittigen Problemen wenig hilfreich. Unter Berücksichtigung aller Streitfälle der letzten Jahre wurde ein umfangreiches Reglement zusammengestellt, das 1979 Bestandteil des Nutzungsvertrages wurde. Zudem appellierte man an genossenschaftliche Hilfsbereitschaft.

Die alten Gemeinschaftsantennen auf unseren Dächern waren störanfällig geworden und auf drei West- und zwei Ost-Sender begrenzt. Deshalb entschloss sich der Vorstand zur Teil-

nahme am Kabelfernsehen. Die Kosten übernahm die Genossenschaft. Die Bewohner mussten nur für die Einstellung ihrer TV-Geräte selbst sorgen: Fünf Fernseh- und 14 UKW-Rundfunksender.

Die Beseitigung der Korrosionsschäden an den Warmwasserboilern verschlang jährlich erhebliche Summen und so entschloss sich der Vorstand 1982 zum Einbau von Opfer-Anoden (Elektrode aus unedlem Metall), die die Korrosion hinauszögern sollten.

165 BESETZTE HÄUSER

Im Jahr 1979 fanden die ersten Hausbesetzungen statt. Ein Jahr später, am 4. Juni 1980 gab es die erste Räumung: Chamissoplatz 3 wurde geräumt, 16 Festnamen, alle wurden erkennungsdienstlich behandelt. Im August 1980 richtete die Polizei eine Sonderkommission für Hausbesetzungen ein. Im Herbst entstand ein erster Besetzerrat. Bis zum 12. Dezember waren 17 Häuser besetzt. Nach einer Räumung an diesem Tag kam es an mehreren Tagen zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Besetzern und der Polizei. 1981 wurde das 100ste Haus besetzt. Tausende Sympathisanten der Hausbesetzer protestierten gegen gewaltsame Räumungen. Randalierer zertrümmerten in der City die Schaufenster von Geschäften und errichteten in Kreuzberg Barrikaden.

Die Legalisierung besetzter Häuser in Berlin kam 1983 durch die Gründung des alternativen Sanierungsträgers Stattbau und dessen ab September 1983 aufgenommener praktischer Tätigkeit in Gang. Bis Anfang der 1990er Jahre wurden ca. 60 der im Sommer 1981 besetzten 165 Häuser saniert und legalisiert.

Globale Rezession 1982

Auch wirtschaftlich waren die Zeiten schwierig: Die Globale Rezession von 1982 hatte ihren Ursprung in der Iranischen Revolution von 1979, als darauf die Ölkrise von 1979 losbrach und die Ölpreise stark stiegen. Ein weiterer Grund: die steigenden Zinsen der Federal Reserve. Die Arbeitslosenzahlen stiegen, Konkurse nahmen zu und in Berlin kam fast alle Neubautätigkeit zum Erliegen. Durch die Insellage stiegen die Preise der wenigen Grundstücke so stark an, dass eine vernünftige wirtschaftliche Nutzung nicht mehr möglich war. Auf einigen unserer Häuser wäre der Ausbau von Dachgeschossen möglich gewesen. Aufwand und Nutzen ließen sich aber trotz Zuschuss des Senats in keine vernünftige Relation bringen. 50 Jahre später hat Vaterland das dann in eine gute Relation gebracht und Dachgeschosse ausgebaut und aufgestockt.

UNSERE JUBILARE

© Alexas-Fotos auf pixabay.de



Wir gratulieren allen unseren Geburtstagskindern der Monate Oktober, November und Dezember und ganz besonders unseren Seniorinnen und Senioren mit einem runden Geburtstag.

Wussten Sie ...

..., dass 39 Prozent der Berliner ihre Weihnachtsgeschenke in den ersten beiden Dezemberwochen kaufen? Dass auf jeder zweiten Weihnachtswunschliste in Berlin „Urlaub und Reisen“ stehen? Und dass über 70 000 Gänse, Enten und Truthähne zu Weihnachten in die Berliner Backöfen geschoben werden?



Unsere Rätsel-freunde

Die Gewinner des Buches „Wohlfühlsuppen“ mit dem Lösungswort „Bouillon“ (Rätsecke in der Herbst-Zeit 2022) sind Petra Gogoll und Rita Fischer, beide aus der Eresburgstraße in Tempelhof. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Suppenkochen und natürlich auch beim Genießen.

RATGEBER



Vorsicht vor Betrügern!

WhatsApp

Hallo Mama, mein Handy ist kaputt gegangen. 😞

now

WhatsApp

Sag mal, kannst du mir kurz 500,- € schicken? Gebe sie Dir später wieder. Habe meine Kontodaten zu Hause. Stehe gerade im Geschäft und will mein neues Handy bezahlen. Wäre echt lieb. 😊

now

WhatsApp

Das ist meine neue Nummer.

Internet und Handy – immer neue Tricks der Betrüger

Falsche Enkel auf dem Handy: Auf Messenger-Diensten wie beispielsweise WhatsApp werden aktuell nicht nur ältere Menschen frech belogen. Die Abzocker behaupten, Enkel, Tochter oder Nichte zu sein und in einer finanziellen Notlage zu stecken. In einer Nachricht bitten sie um eine vier- bis fünfstelligen Summe. Das Geld soll immer sofort überwiesen werden, um dem Opfer keine Zeit zum Nachdenken zu lassen. Die Betrüger erklären ihre unbekannte bzw. neue Nummer mit einem angeblich verlorenen oder kaputten Handy.

TIPPS VON WHATSAPP UND POLIZEI

- **Code checken:** Teilen Sie niemals den sechsstelligen Code zur Verifizierung Ihres Accounts, den Sie bei Ihrer Registrierung per SMS erhalten haben.
- **PIN checken:** Richten Sie eine persönliche PIN für Ihren Account ein, auch bekannt als Verifizierung in zwei Schritten.
- **Bild checken:** Schützen Sie Ihr Profilbild, damit nur Ihre Kontakte es sehen können.
- **Kontakt checken:** Wenn vermeintliche Kontakte Sie um einen Gefallen bitten, z.B. um Geld oder andere finanzielle Leistungen, überprüfen Sie deren Identität, indem Sie um eine Sprachnachricht bitten oder selbst anrufen.

SMS-BETRUG IMMER TRICKREICHER

Beim Smishing (zusammengesetzt aus „SMS“ und „Phishing“ = Datendiebstahl) versenden die Kriminellen Mails, SMS oder WhatsApps mit schädlichen Links. Beim Draufklicken wird Schadsoftware auf dem PC oder Handy installiert. Oder aber die Empfänger werden über den Link aufgefordert, persönliche Daten einzugeben, etwa Passwörter oder Kontodaten. Damit bereichern sich die Diebe, die sich als vertrauenswürdige Absender ausgeben. Aktuell landen zum Beispiel SMS auf zahlreichen Handys, die angeblich vom Finanzministerium stammen und etwa eine Steuererstattung versprechen – natürlich nur durch Klick auf den beigefügten Link.

DIE WICHTIGSTEN TIPPS DER POLIZEI:

- Löschen Sie Nachrichten unbekannter Herkunft, sperren Sie die Absender. Klicken Sie keinesfalls deren Links an oder installieren Apps. Laden Sie nur Apps aus bekannten Stores herunter.
- Lassen Sie sich vorbeugend bei Ihrem Mobilfunkanbieter eine Drittanbietersperre einrichten.
- Übermitteln Sie niemals online (über soziale Netzwerke, Smartphone usw.) persönliche Daten.

naturliche Zahl	▼	Skeptiker	▼	frz. Modeschöpfer	▼	Riedgras	Bankverbindung (ugs.)	Bruderiphonies	afrik. Strom	Tisch (engl.)	feiert. Gedicht
▼	○			Nach-sichtigkeit		Lasttier	▼	▼	▼	▼	▼
1											
schad-hafte Stelle		Kopf (salopp)	▶		○		Hauptstadt Saudi-Arabiens	▶	○	9	
▼		○					mittel-europäischer Strom	▶			○
3											5
Sing-stimme		Behälter	Wind-schatten	▶			Skandal		Sing-stimme		schwei-zerisch-frz. Fluss
▼			Spalt-werkzeug		Gesell-schafts-kleid	▶		○	4		▼
8							Druck-buch-stabe	○	7	engl. Bier-sorte	Tunk-sauce
Haus-vorbau	▶	○									
Straße (frz.)				Oper von Handel	▶						
Feudal-stand	Schlag	▶	○				Wirkstoff des Aloe	▶			○
2											11
				Muse des Flöten-spiels	▶					○	
											6
											11
Lösung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11



Weihnachtskrimis

Spannend, skurril und mit Humor

Weihnachtskrimis sind für Liebhaber spannender Lektüre doch genau das richtige für diese dunkle Jahreszeit. Wir haben einige Vorschläge für Sie und natürlich können Sie sich auch wieder ein Buch errätself.

2 X MORD IN STILLER NACHT

In „Schlaf in himmlischer Ruh“ findet ein Professor für Botanik und Nutzpflanzenzucht die Leiche seiner Nachbarin unter dem Weihnachtsbaum – er glaubt nicht an einen natürlichen Tod. Mit wissenschaftlicher Präzision nimmt sich der Professor des Mordfalls an ... In „Kabeljau und Kaviar“ gibt der sehr elitäre Club vom „Geselligen Kabeljau“ seine alljährliche Weihnachtsfeier. Nachdem erst eine wertvolle Amtskette verschwindet, sterben nicht weniger als drei Mitglieder der Bostoner Oberschicht.

Mord in stiller Nacht, Charlotte MacLeod, Dumont 2015, 464 S., 12 Euro. ISBN 978-3-8321-6342-6

KARPFEN, KERZEN, KOHLEOFEN

24 Kurzkrimis aus dem Ruhrpott: Im gesamten Ruhrgebiet von Wesel bis Hamm, von Marl bis Hagen, in Duisburg, Dortmund, Essen und Bochum entpuppen sich Ruhrpottprinzessinnen

und -prinzen als Mörder, Banditen und Verbrecher. Ein herrlicher Grusel unter dem Weihnachtsbaum.

Karpfen, Kerzen, Kohleofen, Margit Kruse, Gmeiner-Verlag 2022, 313 S., 14 Euro. ISBN 978-3-8392-0270-8

STILLE NACHT, KEINER WACHT

Schnee, Stille und Frieden. All das wünscht sich die Wiener PR-Lady Walli Winzer, als sie ihr Haus im Waldviertel betritt. Doch dann winkt ihr ein neuer Auftrag. Dabei lenkt sie ein attraktiver Weihnachtsmann ab, der auch das Faksimile von „Stille Nacht“ bewacht. Aber der Mann im roten Mantel macht anderen Frauen ebenfalls schöne Augen. Und kurz darauf liegt der Frauenschwarm tot im Sägewerk.

Stille Nacht, keiner wacht, Maria Publig, Gmeiner Verlag 2022, 256 S., 15 Euro. ISBN 978-3-8392-0304-0

MEETING MIT MORD

Wie jedes Jahr bereiten die örtlichen Rotarier ihren Stand auf dem Weihnachtsmarkt vor, bei dem sie für einen guten Zweck sammeln. Doch immer wieder mittwochs, wenn sich die rotarischen Freunde im „Grünen Baum“ zum Meeting zusammenfinden, kommt

auf tragische Weise einer von ihnen ums Leben. Zufall?

Meeting mit Mord, Johannes Wilkes, Gmeiner-Verlag 2022, 245 S., 14 Euro. ISBN 978-3-8392-0282-1

MAKRÖNCHEN, MORD & MANDELDUFT

In diesem Weihnachtskrimi geht es um einen Mord am Rande des Niedelsinger Weihnachtsmarktes – eine warmherzige Geschichte mit einer Konditorin als Hauptperson, also genau das richtige für die Weihnachtszeit.

Makrönchen, Mord & Mandelduft, Elke Pistor, Emons Verlag 2017, 272 S., 13 Euro. ISBN 978-3-7408-0203-5

BUCH ERRÄTSELN

Sie können „Meeting mit Mord“ errätself. Zwei Exemplare sind zu gewinnen. Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Lösungswort, Kennwort: „Rätself“, oder eine E-Mail mit dem Betreff „Rätself“ an verwaltung@bg-vaterland.de. **Einsendeschluss ist der 6. Januar 2023.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

*Teilnahmebedingungen siehe letzte Seite.

KONTAKT

Vorstand:

Peter Noß (030) 754 48 58 - 0
Dirk Stiebeler (030) 754 48 58 - 0

Vorstandssprechstunde:

Nach Terminvereinbarung.

Verwaltung:

Anja Mill (030) 754 48 58 - 11
[Vermietung/Mitgliederwesen](#)

Michael Bohlemann (030) 754 48 58 - 12
[Technik](#)

Heike Schumacher (030) 754 48 58 - 21
[Finanzbuchhaltung/Betriebskosten](#)

Farahnaz Ganji (030) 754 48 58 - 22
[Mietenbuchhaltung/Betriebskosten](#)

Heidrun Behrens (030) 754 48 58 - 0
[Mieterservice/Gästewohnung](#)

Waschküche: 0170 498 48 17

Burchardstraße 30 · 12103 Berlin

Mittwoch von 10 bis 18.30 Uhr

[\[aktuell siehe Seite 2\]](#)

Handwerker:

Unsere Handwerker und Gärtner sind über die Verwaltung zu erreichen.

Not-Handy: 0162 927 40 19

Montag bis Donnerstag 15.30 bis 7 Uhr

des Folgetages; am Wochenende von

Freitag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr

Geschäftsstelle:

Baugenossenschaft „Vaterland“ eG

Alboinstraße 33 · 12103 Berlin

Telefon: (030) 754 48 58 - 0

Telefax: (030) 754 48 58 - 9

verwaltung@bg-vaterland.de

www.bg-vaterland.de

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch 9 bis 13 Uhr

Donnerstag 14 bis 17 Uhr

Büro Lichtenberg:

Marie-Curie-Allee 85 · 10315 Berlin

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 10 Uhr

und Mittwoch 13 bis 15 Uhr

Norman Koziolk

0160 751 53 16

www.bg-vaterland.de

**TUT NICHT NUR
ZU WEIHNACHTEN
GUT:
NÄCHSTEN
LIEBE**

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten!
wohnungsbaugenossenschaften.de/berlin

WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN
BERLIN

Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der Baugenossenschaft „Vaterland“ eG, Alboinstraße 33, 12103 Berlin

V.i.S.d.P.: Dirk Stiebeler

Redaktion: Monika Neugebauer (Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH)
Gestaltung: Elo Hüskes

Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin

Titelfoto: © Jason Goh auf pixabay.com

Foto Editorial: Catrin Wolf



* Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG Vaterland und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an unseren Verlosungen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben und die Namen der Gewinner in der nächsten Ausgabe veröffentlichen. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.